

Presse

Pressemitteilung 18.02.2015

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

CropEnergies stellt vorerst Produktion bei Ensus ein. Einmalbelastung von bis zu 40 Millionen Euro erwartet

Mannheim, 18. Februar 2015 - Die CropEnergies AG, Mannheim, schließt vorübergehend die Produktionsanlage ihrer britischen Tochtergesellschaft Ensus UK in Wilton. Grund für diese Maßnahme ist die aktuell schwierige Situation auf dem europäischen Bioethanolmarkt, die sich in den letzten Monaten durch den drastischen Verfall der Ölpreise verschärft hat. So erreichten die Bioethanolpreise am 15. Januar 2015 mit 417 Euro pro Kubikmeter fob Rotterdam ein Allzeittief. Auch die jüngste Abwertung des Euros gegenüber dem britischen Pfund führte zu weiteren Belastungen. Nicht förderlich ist der langwierige politische Prozess in der EU, den Anteil erneuerbarer Energien auch im Transportsektor gegenüber heute zu erhöhen. Die Produktionsanlage war bereits vor wenigen Tagen für Reinigungs- und Inspektionsarbeiten heruntergefahren worden. Die übrigen Anlagen der CropEnergies-Gruppe in Deutschland, Belgien und Frankreich operieren auch in diesem schwierigen Marktumfeld unter hoher Auslastung und beweisen damit ihre technologische Spitzenstellung und Wettbewerbsfähigkeit.

Sobald die Marktentwicklung es zulässt, kann die britische Produktionsanlage wieder in Betrieb genommen und das volle Produktionspotential der CropEnergies-Gruppe von jährlich 1,2 Millionen Kubikmetern genutzt werden. Die Wiederinbetriebnahme wird kontinuierlich vor dem Hintergrund der anstehenden politischen Entscheidungen überprüft.

CropEnergies hatte Ensus im Juli 2013 als Sacheinlage für einen Gegenwert von 13 Millionen Euro erworben und weitere 70 Millionen britische Pfund als Kapital zugeführt. Durch die vorübergehende Stilllegung rechnet CropEnergies im Konzernabschluss des Geschäftsjahrs 2014/15 mit einem einmaligen Restrukturierungsaufwand in Höhe von bis zu 40 Millionen Euro.

Die CropEnergies AG

Die klimaschonende Sicherung der Mobilität - heute und in Zukunft - ist das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, zählt das junge, dynamisch wachsende Mitglied der Südzucker-Gruppe heute zu den größten europäischen Herstellern von nachhaltig erzeugtem Bioethanol für Kraftstoffanwendungen. Mit einer Produktionskapazität von 1,2 Millionen Kubikmeter Bioethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an vier Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Bioethanol, das überwiegend Benzin ersetzt. Die hocheffizienten

Pressemitteilung 18.02.2015 > Geschäftsjahr 2014/15 > Archiv 2015 > Pressemitteilungen > Presse
> CropEnergies AG

https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2015/

[Geschaeftsjahr 2014_15/Pressemitteilung_18_02_2015/](https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2015/Geschaeftsjahr_2014_15/Pressemitteilung_18_02_2015/)

Seite zuletzt geändert am 19.09.2015 um 09:37 Uhr

Seite 1

Produktionsanlagen reduzieren den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Mit den modernen Produktionsstandorten, dem in Europa einzigartigen Logistiknetzwerk sowie den Handelsniederlassungen in den USA und Brasilien ist CropEnergies einer der führenden Hersteller in einem wichtigen Wachstumsmarkt.

Gleichzeitig ist CropEnergies ein bedeutender Produzent von Lebens- und Futtermitteln. Die eingesetzten Rohstoffe - Getreide und Zuckerrüben - werden vollständig genutzt. So entstehen aus den nicht-fermentierbaren Bestandteilen der Rohstoffe jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel.

Mit Spitzentechnologie und hoher Innovationskraft trägt CropEnergies mit dem Hauptprodukt Bioethanol dazu bei, die Mobilität heute und in Zukunft nachhaltig und aus erneuerbaren Quellen zu sichern: mobility - sustainable. renewable.

Die Aktien der CropEnergies AG (ISIN DE000AOLAUP1) sind seit 2006 an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.